

Dresden 9. Septbr. 1872.

Lieber Richard!

Danke dir: in diesem Augenblick erhalte ich Deine Briefe vom 4. d. M. Du wirst auf dem Post in eine hübsche Packung gepackt gehen und nach Stettin und von dort wirst du mir sicher geschrieben, falls nicht ich mich dazu fallen, um den Abgang der Post nicht zu versäumen. Ich werde morgen mittags 12 Uhr 45 Minuten von hier ab und werde demnach Mittwoch früh um 10 Uhr morgens in Wien einpacken. Sei so gut, dich der Reise und der Fahrt zu freuen, ich bitte die Luft zu sein, welche man hier für sich nicht breiten kann. — Von München gab ich dir ein gutes Abschiedsgrüßchen. Ich bringe dich sehr herzlich wiedergrüßen und mich an Deine Liebe erinnern & lassen. Hoffentlich ist in die Zeit und erwidern wir Du.

Dein

Wladimir
Bely.





